Stadt Fürth

Beschlussvorlage

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	07.03.2012	öffentlich - Beschluss	

Jugendsozialarbeit an Schulen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt die Antragstellung für die Maßnahme „Jugendsozialarbeit an Schulen", hier an der Hans-Böckler-Schule (HBS), bei der Regierung von Mittelfranken durch das Jugendamt.

Die für die HBS zunächst durch das Bildungs- und Teilhabepaket bis Ende 2013 geförderte neue Stelle ist von Anfang an dem Jugendamt/Abteilung Soziale Dienste fachlich und stellenplanmäßig zuzuordnen.

Sachverhalt:

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) gibt es in Fürth inzwischen an der

1. GS Frauenstr.
2. GS Rosenstr.
3. HS Schwabacher Str.
4. HS Soldnerstr.
5. HS Kiderlinstr.
6. Mittelschule Otto-Seeling-Promenade
7. Sonderpädag. Förderzentrum Süd
8. GHS Pestalozzistr.
9. GHS Seeackerstr.

Vorgeschlagen wird eine weitere Stelle an der städtischen Hans-Böckler-Schule zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Deshalb wurde seitens des Jugendamts bereits ein Antrag auf JaS – Förderung für 2014 gestellt. Voraussetzung für die Genehmigung ist jedoch ein Beschluss des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten und des Stadtrats.

Die Notwendigkeit einer JaS-Stelle ergibt sich aus dem Einzugsbereich der Schule, welcher die Südstadt ist. Dieses Gebiet hat sich durch hohen Migrantenanteil, überdurchschnittlich hohem Anteil an Alleinerziehenden, hohen Jugendhilfeausgaben und überdurchschnittlich vielen ALG II – Empfängern zu einem sozialen Brennpunkt entwickelt. Aus Sicht des Jugendamtes ist daher

die Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft an der Schule dringend notwendig und unterstützt damit den Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 02.02.2012, der die beabsichtigte Stellenneuschaffung zustimmend zur Kenntnis nahm.

Die neue Vollzeitstelle wird zunächst im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (Bundesförderung) bis Ende 2013 (Ablauf der Förderung) geschaffen. Anschließend könnte diese Stelle voraussichtlich im Rahmen der staatlichen JaS-Förderung mit einer Festbetragsförderung i.H.v. derzeit 16.360 €/Jahr (ca. 25% der Personalkosten) weitergeführt werden. Deshalb soll die Stelle von Anfang an an die bestehenden Strukturen der „Jugendsozialarbeit an Schulen“ der Abteilung Soziale Dienste des JgA angeschlossen werden, damit auch der fachliche Anschluss gewährleistet ist.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
[ ] nein [X] ja Gesamtkosten ca. 60.000 €	[ ] nein [X] ja 60.000 €
Veranschlagung im Haushalt	
[x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Bis Ende 2013 durch Bundesmittel des Bildungs- und Teilhabepakets. Ab 2014 voraussichtlich mit 25 % Förderung.	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Jugendamt**

Fürth, 20.02.2012

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Jugendamt
Josef Lassner